

Protokoll der Mitgliederversammlung der SDN am 26. Februar 2010 im Kreishaus in Cuxhaven

Beginn der Sitzung: 11.00 Uhr

Anwesende Mitglieder: vergleiche anliegende Anwesenheitsliste

TOP 1:

Herr Kelch begrüßte die erschienenen Mitglieder und stellt die fristgerechte Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Er erläutert zur Tagesordnung, dass die Tagesordnung um eine Resolution gegen die überzogenen Sicherheitsvorschriften für Fahrgastschiffe in der Watt- und Küstenfahrt erweitert werden solle.

Herr Neumann von der Samtgemeinde Land Wursten bittet auch um Behandlung des Punktes: Förderung Nationalparkhäuser nach 2011.

Die Versammlung ist mit der Tagesordnung einverstanden.

TOP 2:

Nach dem Grußwort des Landkreises Cuxhaven wird der Jahresbericht von Herrn Kelch vorgetragen. Er spricht insbesondere folgende Punkte an:

- die positive Haushaltslage der SDN
- die erfreuliche Entwicklung des Nationalparkhauses (rd. 12.000 Besucher im letzten Jahr; offene Finanzierungsfragen ab 2011)
- die Auszeichnung des Wattenmeeres als Weltnaturerbe
- die erfolgreiche Arbeit der SDN für den Notschlepper, der im nächsten Jahr vermutlich auf Station gehen wird
- das beharrliche Agieren für eine „Küstenwache“
- die mehrfachen Stellungnahmen der SDN zum Raumordnungsplan Nordsee
- die problematischen Sicherheitsstandards für Fahrgastschiffe im Wattenmeer, zu denen auch die zuvor angesprochene Resolution verabschiedet werden soll
- die Stellungnahmen der SDN zum Trilateralen Wattenmeerplan
- die Diskussionsbeiträge der SDN zum Klimawandel, insbesondere zur Energieeffizienz
- das weiterhin bestehende Problem der Vermüllung der See, das trotz der kostenlosen Entsorgungsmöglichkeiten in den Häfen offensichtlich immer noch besteht

Er bekundet alsdann nochmals, dass er sich nach 25 Jahren Vorstandsarbeit als Vorsitzender der SDN verabschieden möchte und dankt seinen Vorstandskollegen, Frau Fischbeck und Herrn Klein sowie Herrn von Wecheln für die gute Teamarbeit und Unterstützung.

Herr Ambrosy dankt in seiner Funktion als Stellvertreter Herrn Kelch für die langjährige engagierte Arbeit als Vorstandsmitglied und seit 2002 als Vorsitzender.

TOP 3:

Frau Giesen stellt den Jahresabschluss 2009 vor, der besser als geplant verlaufen ist.

Ideeller Bereich:

./ rd. 2.500,00 Euro (geplant ./ rd. 5.000,00 Euro)

Nationalparkhaus:

+./-. Null (geplant rd. ./-. 4.000,00 Euro)

Die Rücklagen betragen 71.000,00 Euro.

TOP 4:

Herr Jährling berichtet über die Rechnungsprüfung, die keinen Anlass zu Beanstandungen ergab. Er beantragte die Entlastung des Vorstandes.

TOP 5:

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

TOP 6:

Herr Kelch trägt den Wahlvorschlag des Vorstandes vor. Die Mitgliederversammlung, die einstimmig für Blockwahl stimmt, wählt alsdann einstimmig.

Herrn Landrat Harrsen als 1. Vorsitzender

Herrn Bürgermeister Wagner, Varel, zum ersten Stellvertreter

Herrn Landrat Ambrosy zum zweiten Stellvertreter

Herrn Manfred Hoffmann, Varel, zum Schatzmeister sowie

Herrn Günter Jochimsen zum Schriftführer.

Zum erweiterten Vorstand werden auf Vorschlag des Vorstandes und nachdem sich die Mitgliederversammlung einstimmig für Blockwahl entschieden hat, folgende Personen einstimmig gewählt:

Herr Petersen, Herr Oetken, Vertreter Herr Förster, Herr Immens, Herrn Prof. Diederichs, Herr Dr. Dehrendorf, Herr Jungclaus, Herr Frerichs, Herr Kelch

TOP 7:

Für Herrn Jährling, der nach zwei Jahren als Rechnungsprüfer ausscheidet, wird Frau Giesen einstimmig gewählt.

TOP 8:

Frau Giesen trägt den Haushaltsplan und die Ansätze für das Haushaltsjahr 2010 vor. Die Mitgliederversammlung beschließt den Haushaltsplan, der im ideellen Bereich mit ./-. 7.300,00 Euro und im Nationalparkhaus mit ./-. 6.800,00 Euro abschließt, einstimmig.

TOP 9:

Anträge liegen nicht vor.

TOP 10:

Herr Neumann von der Samtgemeinde Land Wursten trägt die Situation des Nationalparkhauses Dorum vor. 2011 ist mit einem abgesenkten Zuschuss des Landes zu rechnen; gleichzeitig erhöhte das Land aber die Forderungen nach Personalverstärkung und Qualitätsverbesserung.

Er teilt mit, dass er alle Träger der Nationalparkhäuser zu einem Treffen einladen werde, bei dem diese Entwicklung erörtert werden solle, um sich dann gemeinsam an das Land zu wenden, um diese für die Träger unerträgliche Situation möglichst durch erhöhte Zuschüsse des Landes zu bereinigen. Herr Harsen regt an, in dieser Sache sich an das Land zu wenden.

Herr Kelch liest die Resolution gegen die erhöhten Sicherheitsstandards bei der Schifffahrt im Wattenmeer vor. Aus der Mitgliederversammlung wird angeregt, die Bedeutung der Wattenschifffahrt für den Tourismus noch klarer anzusprechen, um die Existenzbedrohung der Tourismusbetriebe deutlich zu machen.

Herr Clemens vom Mellumrat weist auf den Brand auf Mellum hin und informiert, dass es dazu vom Mellumrat eine Schrift gäbe. Weiterhin weist er darauf hin, dass es auch beim Mellumrat Erkenntnisse zur Abfallbeseitigung auf See gäbe.

Herr Ambrosy informiert, dass zum Thema Weltnaturerbe eine Marketingstrategie in Höhe von knapp 1 Mio. Euro anlaufe.

Ein Mitglied fragt danach, welche Erkenntnisse bei der SDN vorlägen über ungeklärte Abwasserleitungen in den Jadebusen. Herr Ambrosy bestätigt, dass nach seiner Kenntnis es Teilbereiche in der Stadt Wilhelmshaven gäbe, aus denen in bestimmten Situationen das Abwasser ungeklärt eingeleitet werde.

Die Mitgliederversammlung nimmt dies mit Befremden auf und hofft auf Abhilfe.

Ende der Sitzung: 13.15 Uhr

Vorsitzer

Schriftführer